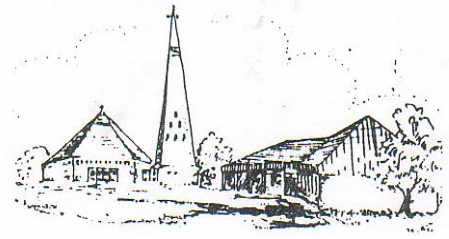


St. Martin-Bote

September - Oktober 2022



Liebe Leserin, lieber Leser

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und ich habe keine Lust mehr. Also schon noch Lust auf Sommer. Lust auf Leben, auf die schönen Dinge, auf Leichtigkeit und Unbeschwertheit. Aber ich habe keine Lust mehr auf diesen Krieg in der Ukraine. Keine Lust mehr, in der Zeitung zu lesen, dass überall auf der Welt die Nationalisten Wahlen gewinnen. Eine Ex-Faschistin kandidiert in Italien, Donald Trump hat die Flinte auch noch nicht ins Korn geworfen. Weltweit geht ein Rechtsruck durch die Politik. Und das Weltklima geht den Bach runter. Der Klimawandel macht keine Pause, weil wir gerade mit Krieg und Anderem beschäftigt sind.

Ich habe keine Lust mehr, mir das nur anzusehen – ich will etwas tun! Etwas anpacken, Einfluss nehmen. Ich will nicht, dass Demokratie und Freiheit und überhaupt Menschenrechte in den Schmutz getreten werden. Ich will nicht mehr hören müssen, dass ausgerechnet die Frommen, seien sie nun Muslime oder Christen oder sonst was, an solchen rechts-konservativen Verirrungen beteiligt sind. Wobei konservativ in diesem Fall gar nicht bewahrend heißt, also die Erde erhaltend, sondern im Gegenteil sie in Gefahr zu bringen. Denn festgehalten wird nicht etwa das Gute und Schöne sondern das Gewohnte, das, was immer schon so war, vermeintliche Rechte gegenüber anderen, der Stolz auf die eigene Nationalität und darin enthalten die mehr oder weniger starke Ablehnung der Anderen. Und festgehalten wird eine Lebensweise, die den Planeten ruiniert. Das Gas wird uns abgestellt? Legen wir einfach wieder Kohle nach.

„Neue Männer braucht das Land“, hat Ina Deter 1982 gesungen – und die braucht das Land auch heute, und neue Frauen auch. Unser Land, Europa, die Welt braucht Menschen, die nicht vornehm schweigen, wohlherzogen zur Seite blicken oder sich diskret davon machen, sondern wir brauchen Frauen und Männer, die sich für ihr Land, für ihre Gesellschaft, für die Welt in der wir alle leben, einsetzen.

Wir brauchen sie in der Politik, wir brauchen sie als Stimme in der Zeitung, als Wählerinnen und Wähler an der Wahlurne. Und wir brauchen sie auch in der Kirche.

Frauen und Männer, die keine Lust mehr haben, sich das alles nur anzugucken, ohne wenigstens den Versuch zu machen, anzupacken und etwas zu ändern.

Am 1. Advent wird in allen Gemeinden jeweils der neue Kirchengemeinderat gewählt. Im nächsten Frühjahr stehen in Schleswig-Holstein die Kommunalwahlen an. Wer ist bereit, mitzumachen? In der Politik, in der Kirche? Denn Kirche ist auch Politik, Gemeinwesen. Da wird darüber nachgedacht und diskutiert, wie unser Zusammenleben jetzt und in Zukunft aussehen soll. In der Kirche dürfen sich nicht nur diejenigen sammeln, die nur lieb gewordene Rituale und gewohnte Denkmuster

konservieren wollen. Da werden Menschen gebraucht, die zu Veränderungen bereit sind, um das zu erhalten, was wir behalten wollen: Die Leichtigkeit und die Lust am Leben, den Frieden, der uns und unseren Kindern Zukunft bringt. Ich glaube, auch die Politik braucht die Kirche als den Ort, an dem wir uns unserer Verantwortung über uns selbst hinaus bewusst werden.

Es ist aus der Mode gekommen, sich für irgendetwas festzulegen. Und dennoch brauchen wir Menschen, die genau dazu bereit sind: Die Partei ergreifen, die sich aufstellen lassen und die bereit sind, für die nächsten Jahre Verantwortung zu übernehmen. Gott ist Liebe, heißt es im Neuen Testament, und die Stimme Gottes, die Liebe, zu Gehör zu bringen ist die Aufgabe der Kirche. Unsere Aufgabe. Haben Sie Lust, dabei zu sein? Als Wählerin oder Wähler oder sogar als Kandidatin oder Kandidat? Jeder und jede kann Kandidatinnen oder Kandidaten vorschlagen, wenn sie oder er Mitglied der Kirche ist.

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und ich habe Lust darauf, was kommt. Ich will mitmachen, Erntedank feiern, für die neue Ernte pflügen und säen, im übertragenen Sinn: Ich möchte dabei sein, wenn die Zukunft gestaltet wird. Am 1. Advent ist Kirchenwahl. Es haben sich schon Menschen gemeldet, wir suchen aber noch Kandidatinnen und Kandidaten. Haben sie auch Lust darauf, was kommt? Dabei zu sein, wenn es weitergeht? Statt zuzusehen, wie es endet?

Ihr und Euer Pastor Helmut Willkomm

Christus spricht:

Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben!

Offenbarung 2,10

Der Kirchengemeinderat trauert um

Adolf Lamaack

Viele Jahre hat Adolf Lamaack sich im Kirchenvorstand und im Bibelkreis unserer Kirchengemeinde für „seine“ Kirchengemeinde eingesetzt.

Mit seiner Ruhe und seiner unbedingten Treue zu Jesus Christus und zu allen, für die er Verantwortung trug, vor allem aber mit seiner liebevollen Art war er immer da, wenn gerade er gebraucht wurde.

Wir sind dankbar, dass wir ihn hatten.

Nun lasse Gott ihn schauen, was er geglaubt hat.

Adressen und Kontakte

Pastor Helmut Willkomm, Bornstücken 6, 25524 Oelixdorf, Tel. 04821 92037, E-Mail-Adresse: kirche-oelixdorf@web.de

Pfarramtssekretärin Tatjana Gerber, Tel. 04821 92037 – Bürozeit: Di u. Mi 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kindergarten Unter den Linden Tel. 92891, Außenstelle St. Martin Tel. 94146

Spendenkonto IBAN DE67 2019 0109 0062 0968 80 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG. Kirchengemeinde St. Martin,

Redaktion Pastor Helmut Willkomm, Tatjana Gerber, Heike Dahlkemper, Gudrun Oetting

Neues aus dem Kindergarten



Was für ein Glück!

Was für ein Glück! Als wir nach 2 Jahren Corona-Pause endlich wieder unsere Wuppikinder mit allen Kindergarten-Familien gemeinsam verabschieden wollten, nicht nur im engsten Kreis, blieb das Wetter entgegen aller Vorhersagen trocken. Für viele Kinder war es das erste große Fest im Kindergarten. Die Wuppikinder haben uns und sich selbst Worte mitgegeben, die uns stark und mutig machen. Sie sind durch die Wunderzaubertür gegangen und haben sich in Schulkinder verwandelt. Danach haben wir gegrillt, geschnackt und gespielt – alle miteinander. Die Kinder hatten sich während der Vorbereitung für Schminken, einen Barfuß-Parcours, gegenseitige Massagen, Müll fischen und gemeinsame Handabdrücke entschieden. Das war richtig toll!! Mittlerweile haben unsere neuen Wuppikinder beim Einschulungsgottesdienst das Lied „Alle Kinder lernen lesen“ vorgesungen und den Schulkindern Buchstabenkekse mit auf ihren Weg gegeben. Die Großen sind jetzt in der Schule, und auch unsere kleinen Krippenkinder sind groß geworden und konnten die Gruppen wechseln. Sie sind jetzt stolze Eisbären, Seehunde oder Pinguine. Deshalb haben wir Platz für neue Kinder, die in diesen Tagen unsere Kita ganz neu entdecken. Zuerst mit Mama oder Papa, und dann alleine. Neue Bezugspersonen und viele andere Kinder müssen kennengelernt und neues Spielzeug erforscht werden.

Wir haben uns nicht nur von den Wuppikindern verabschiedet. Monika Boysen hat unsere Kita nach über 10 Jahren verlassen. Wir wünschen Ihr Gottes Segen. Im September erwarten wir dafür eine neue Kollegin – was für ein Glück! Im nächsten Gemeindebrief mehr dazu...

Herzlichst Ihre Karen Möller

Das Interview

In diesem Jahr sind Kirchengemeinderatswahlen, deshalb wollen wir heute weitere Interviews führen, zunächst mit der Kirchengemeinderätin **Jasmin Holm**, die sich wieder zur Wahl stellt.

St. Martin-Bote: Frau Holm, wie sind Sie zu dieser Aufgabe gekommen?

Jasmin Holm: Ich war in der Kinder- und Jugendarbeit gut integriert, als ich im Jahr 2012 eine Erzieherinnen-Ausbildung begonnen habe. Der Kontakt zu Pastor

Willkomm war immer gut und er ermunterte mich, mich zur Wahl zu stellen.

St.M-B: Wie ist die Zusammenarbeit mit den anderen Kirchengemeinderatsmitgliedern?

J.H.: Sehr gut, es macht Spaß. Durch meine Heirat bin ich nach Itzehoe gezogen und gehöre eigentlich zur Innenstadtgemeinde. Durch den engen Kontakt zur St. Martin Gemeinde in Oelixdorf, habe ich mich entschlossen, weiter in der Gemeinde zu bleiben.

St.M-B.: Was reizt sie bis heute an dieser Aufgabe?

J.H.: Ich selbst bin bei Hella Pulmer in der Kinder- und Jugendarbeit groß geworden, habe das schätzen gelernt und möchte das gerne weiterführen, soweit das mit meiner Vollzeitstelle als Erzieherin möglich ist. Ich helfe gerne, wo ich kann, z.B. gestalte ich Kindergottesdienste innerhalb von großen Gottesdiensten (Ostern) oder Kinderspiele bei Festen mit. Ich versuche die Jugendgruppe aufrecht zu erhalten und auch neue Jugendliche zu finden. Sie können sich in der TeamerAusbildung fortbilden oder in der Gemeindegarbeit engagieren. Im Kirchengemeinderat diskutieren wir darüber, wie nach der Pensionierung von Helmut Willkomm weiter Gottesdienste in Oelixdorf stattfinden können.

Mit **Jörgen Heuberger** wird das zweite Interview geführt:

St. Martin-Bote: Herr Heuberger, Sie sind der Bürgermeister der Gemeinde Oelixdorf und Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg, wie lange schon?

Jörgen Heuberger: Seit 40 Jahren bin ich in der Kommunalpolitik engagiert und seit fast 20 Jahren ehrenamtlicher Bürgermeister und 15 Jahre Amtsvorsteher, bis zum heutigen Tage. Im Frühjahr 2023 sind Kommunalwahlen, da werde ich nicht mehr als Spitzenkandidat antreten. Gerne möchte ich etwas kürzer treten, um mehr Zeit für Familie, die Enkelkinder und Privates zu haben.

St.M-B.: Sie haben durch die Kindertagesstätte "Unter den Linden" viel mit der Kirchengemeinde zu tun. Wie ist das Verhältnis zwischen der politischen Gemeinde und der Kirchengemeinde Oelixdorf?

Jörgen Heuberger: Sehr gut! Die politische Gemeinde schafft die Rahmenbedingungen und so konnte der Neubau der Kita, hinter der Gaststätte "Unter den Linden", verwirklicht werden. Die Kirchengemeinde hat die Trägerschaft übernommen. Inzwischen haben wir auch noch zwei Anbauten an unsere Kita verwirklichen können. Dort werden über 80 Kinder betreut. Im Kindergartenausschuss mit den kommunalen Vertretern, dem Kirchengemeinderat, den Eltern und besonders mit Pastor Willkomm arbeitet man vertrauensvoll zusammen. Wir finden immer Lösungen, in finanziellen und Personalfragen.

Hier geht es um unsere Kinder. Mit den Leiterinnen der Kita (früher Frau Weidlich und jetzt seit ein paar Jahren Frau Möller) war bzw. ist ein gutes Gespräch immer möglich. Mit einem Satz ausgedrückt: "Die vertrauensvolle Zusammenarbeit bringt Spaß".
St.M-B.: Wie sehen Sie der Pensionierung von Pastor Willkomm entgegen?

Jörgen Heuberger: Mit gemischten Gefühlen. Meine Wunschvorstellung wäre es, dass die Kirchengemeinde ihre Eigenständigkeit behält. Auch dass die Trägerschaft der Kita in der Kirchengemeinde Oelixdorf bzw. St. Martin bleibt. Evtl. eine Kooperation mit einer anderen Kirchengemeinde wäre denkbar? Eine Fusion mit der Innenstadtgemeinde St. Laurentii in Itzehoe oder ein Andocken ans Kitawerk ist für mich im Augenblick unvorstellbar.
St.M-B.: Was wird aus der Willi-und Luise-Haack-Stiftung, wenn Pastor Willkomm geht?

Jörgen Heuberger: Ein weiteres, sehr wichtiges Thema. Die Stiftung ist sehr eng verbunden mit der Kirchengemeinde St. Martin. Helmut Willkomm ist Kraft Amtes als Pastor der Kirchengemeinde St. Martin Mitglied im Kuratorium. Der Vorsitzende, Willi Breiholz und meine Frau als stellvertretende Vorsitzende und meine Wenigkeit als Vorsitzender vom DRK Ortsverband Oelixdorf müssen uns neu aufstellen. Hier werden Veränderungen auf die Stiftung zukommen. Hier ist es wichtig, dass die Mittel aus der Stiftung der Kirchengemeinde St. Martin und den Kindern und Jugendlichen aus Oelixdorf weiter zur Verfügung stehen. So wie es die Gründerin der Stiftung, Katharina Haack, vorgesehen hat.

St.M-B.: Herr Heuberger, vielen Dank für dieses Gespräch..
Gudrun Oetting

Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, dem 2. Oktober 2022, feiern wir das Erntedankfest wie im letzten Jahr als Ernteumzug mit anschließendem Dank-Gottesdienst auf der Wiese. Für die Musik sorgt wieder der Oelixdorfer Musikzug. Wir gehen von der St. Martin Kirche aus nach einer kurzen Einstimmung auf dem Vorplatz der Kirche zum Reiterhof der Familie Döring auf die Pferdekoppel und feiern dort einen nicht zu langen Erntedankfest-Gottesdienst. Wir beginnen um 11:00 Uhr an der Kirche und enden ca. 12:15 Uhr auf dem Hof Döring. Für einen gemütlichen Ausklang des Festes haben wir uns vorgestellt, dass jede Familie eine Picknick-Decke sowie einen Imbiss für den eigenen Verzehr mitbringt und wir so zusammen noch ein bisschen feiern können.

Gottesdienst in Schlotfeld auf der Diele

Am **16. Oktober** wollen wir wieder um 10:00 Uhr auf der Bauerdiele des Sommer'schen Hofes in der Dorfstraße 27 in Schlotfeld Gottesdienst feiern. Für die musikalische Begleitung sorgen Ramon de Paoli (Geige) und Christine Guninski (Keyboard). Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen!

Regionalgottesdienst am Reformationstag

Am Montag, **31. Oktober** wird es um 10:00 Uhr einen Regionalgottesdienst der Region Itzehoe in der **Sankt Laurentii Kirche in Itzehoe** geben. In Oelixdorf findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt, wir beteiligen uns am gemeinsamen Gottesdienst.

Gemeindeausflug

Am 27. September 2022 machen wir gemeinsam mit der Dietrich Bonhoeffer-Gemeinde (Sude-West) einen Ausflug zum Rantzauer See in Barmstedt.

Abfahrt in Oelixdorf um 13.05 Uhr Trotzenburger Straße, dann an allen Haltestellen bis zur Haltestelle Bornstücken, aber gegenüber dem Wartehäuschen bzw. der Glascontainer aus Richtung Itzehoe kommend. Die Endhaltestelle Ecke Oberstraße/Unterstraße fahren wir dieses Mal nicht an.

In Barmstedt werden wir Kaffee trinken und unsere Andacht in der Kirche halten. Dazwischen ist Zeit für Spaziergänge am See und einen Besuch der Töpferei. Der Preis wird 15,- € betragen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da wir uns den Bus mit der Bonhoeffer-Gemeinde teilen.

Freud & Leid

Trauerfeiern:

Adolf Lamaack, Itzehoe, 87 Jahre
Karl-Heinz Breiholt, Oelixdorf, 90 Jahre
Helmut Seeger, Oelixdorf, 91 Jahre
Walter Gerwien, Schlotfeld, 82 Jahre
Wilhelm Dammann, Oelixdorf, 68 Jahre

Taufen:

Lilly Ehlers, Itzehoe
Linus Schmüser, Itzehoe
Lias Kitzmann, Itzehoe
Liano Lutzer, Itzehoe
Nahla Malou Ehlers, Itzehoe
Luana Kayleigh Ehlers, Itzehoe
Violetta Schmik, Kremperheide
Aaron Hansen, Oelixdorf
Emil Mailo Nils Bandemer, Oelixdorf
Michel Holpert, Oelixdorf

Trauung

Christoph Magnus, geb. Bauerschäfer, und Natalie Schmüser, Itzehoe

Gottesdienste unserer Gemeinde

September 2022				
So.	04.	September	10:00 Uhr	Gottesdienst (Vertretung s.Presse)
So.	11.	September	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	18.	September	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	25.	September	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Oktober 2022				
So..	02.	Oktober	11:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Umzug und Open-Air-Gottesdienst
So.	09.	Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vertretung
So.	16.	Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst auf der Diele in Schlotfeld, Dorfstr. 27
So.	23.	Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	30.	Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst, anschl. 11:00 Uhr Gemeindeversammlung mit der Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenwahl am 1.Advent.
Mo.	31.	Oktober	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in der St. Laurentii-Kirche in Itzehoe

Einladung zum Gottesdienst als Video-Andacht oder in Schriftform (nur die Predigt)
Neben den Präsenzgottesdiensten bieten wir drei Möglichkeiten an, auch ohne persönlichen Besuch an unseren Gottesdiensten teilzuhaben: Auf unserer Webseite finden Sie unter **Videopredigten** sämtliche Andachten. Wenn Sie die Predigt gerne nachlesen wollen, sei es mit oder ohne vorherigen Besuch des Präsenzgottesdienstes, können Sie sie auch auf der Webseite unter ‚Gedanken zum Sonntag‘ herunterladen. Oder, wenn Sie die Predigten gerne jeden Sonntag lesen wollen, schicken Sie mir an kirche-uelixdorf@web.de eine E-Mail mit Ihrer E-Mail-Adresse und der Bitte, in den Gottesdienstverteiler aufgenommen zu werden.

Kandidatenvorstellung für die Kirchenwahl

Am 30. Oktober 2022 findet um 11:00 Uhr nach dem Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt, in der die Kandidaten für die kommende Kirchenwahl, die am 1. Advent stattfindet, vorgestellt werden. Sie haben die Möglichkeit, die bisherigen und neu aufgestellten Kandidaten kennenzulernen.

Kleiderspende für Bethel

In der Zeit vom 7. bis 13. September können in der Kirchengemeinde St. Martin gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten jeweils gut verpackt für die Bodelschwingschen Stiftungen Bethel abgegeben werden. Vormittags können die Sachen ins Gemeindehaus und nachmittags ggf. in den Kirchenvorraum gestellt werden.

Veranstaltungen

Jugendgruppe (Jasmin Holm): 1. Donnerstag im Monat von 17:30-19:00 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch 14-tägig – Bitte fragen Sie unter Tel. 04821 92037 nach.

Kirchengemeinderat: Der Kirchengemeinderat trifft sich monatlich an wechselnden Wochentagen. Die Sitzungen sind öffentlich. Bei Interesse bitten wir Sie, die Termine telefonisch im Kirchenbüro zu erfragen.